



In der Fakultät für Mathematik und Informatik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Institut für Informatik eine

Universitätsprofessur (W2) für Optimierung unter Ressourcenbeschränkungen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Bewerberin/der Bewerber soll das Fach Informatik mit starkem Anwendungsbezug zu Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre vertreten. Gesucht wird eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit. Mögliche Fachgebiete umfassen folgende Bereiche der Informatik:

- Diskrete Optimierung: Methoden und Algorithmen, die Optimierungsprobleme unter Ressourcenbeschränkungen (Speicher, Zeit, Energie, Kosten) lösen,
- multikriterielle Optimierung,
- Zuverlässigkeit trotz Ressourcenbeschränkungen (Beherrschung von Trade-offs),
- Algorithmen-Engineering für ressourcenschonende Systeme, z.B. Heuristiken und Mechanismen in praktischen Systemen.

Expertise in mehreren der genannten Bereiche wird vorausgesetzt. Daneben ist ein Fokus auf nachhaltige Systeme (Mobilität, Logistik, energieeffiziente IT-Systeme, Energienetze, Energieinformatik für Smart Homes, Smart Buildings, Smart Cities) gewünscht.

Es werden einschlägige Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln sowie sehr gute didaktische Fähigkeiten erwartet. Die Lehraufgaben beinhalten schwerpunktmäßig die informatische Ausbildung im neuen Bachelorstudiengang „Informatik und Nachhaltigkeit“ (<https://go.uni-wue.de/informatik-nachhaltigkeit>) sowie eine angemessene Beteiligung an den Studiengängen Informatik sowie Luft- und Raumfahrtinformatik (Bachelor und Master). Die Bereitschaft zur Kooperation mit Lehrstühlen aus einem oder mehreren der Bereiche Informatik, Mathematik, Geographie, Geologie und Biologie wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie die Habilitation oder der Nachweis gleichwertiger wissenschaftlicher einschlägiger Leistungen im Bereich der Optimierung unter Ressourcenbeschränkungen, die auch im Rahmen einer Juniorprofessur oder außerhalb des Hochschulbereichs erbracht wurden.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 10 Abs. 3 BayHSchPG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2021** per E-Mail einzureichen (w2-optr@informatik.uni-wuerzburg.de). Erforderlich sind die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrveranstaltungsliste) als *eine* pdf-Datei. Weiterhin wird ein ausgefüllter Erfassungsbogen für Berufungsverfahren benötigt, siehe go.uni-wue.de/erfassungsbogen-2021.



Nähere Auskünfte zur ausgeschriebenen Professur erteilt:

Prof. Dr. Alexander Wolff

Lehrstuhl für Informatik I (Algorithmen und Komplexität)

Tel.: +49 931 31 85055

Webseite: <https://go.uni-wue.de/wolff-alexander>